

Wertungsspielordnung
für das

Wertungsmusizieren

**Konzertwertung
und
Musizieren in kleinen Gruppen**

I.	GRUNDSÄTZE	C
1.	Veranstalter und sein Vertreter	C
2.	Startberechtigung	C
3.	Rahmenveranstaltungen	C
4.	Vorinformationen	C
5.	Jury	C
6.	Wertungen	C
7.	Copyrights	C
8.	Haftung	C
9.	Schlussregelungen	C
II.	WERTUNGSSPIELORDNUNG	D
1.	Präambel	D
2.	Konzertwertung	D
2.1.	Turnfestsieger	D
2.2.	Rahmenbedingungen vor Ort	D
2.3.	Ablauf	D
2.4.	Bewertung	D
2.4.1.	Wertungskategorien	D
2.4.2.	Prädikate	D
2.5.	Organisatorisches	E
2.5.1.	Stückwahl und Einstufung	E
2.5.1.1.	Stückwahl	E
2.5.1.2.	Einstufung	E
2.5.2.	Besetzungsgruppen	E
3.	Musizieren in kleinen Gruppen	F
3.1.	Turnfestsieger	F
3.2.	Rahmenbedingungen vor Ort	F
3.3.	Ablauf	F
3.4.	Bewertung	F
3.4.1.	Wertungskategorien	F
3.4.2.	Prädikate	F
3.5.	Organisatorisches	G
3.5.1.	Stückwahl und Einstufung	G
3.5.1.1.	Stückwahl	G
3.5.1.2.	Einstufung	G
3.5.2.	Besetzungsgruppen	G

I. GRUNDSÄTZE

1. Veranstalter und sein Vertreter

Veranstalter ist der Deutsche Turner-Bund e.V. (DTB). Vertreten wird er durch den DTB - Beauftragten für Wertungsmusizieren des Technischen Komitees Turnermusik (Veranstalter).

2. Startberechtigung

Startberechtigt sind grundsätzlich Musikgemeinschaften mit Amateurstatus unabhängig ihrer Verbandszugehörigkeit. Ebenfalls sind Spielgemeinschaften und Auswahlorchester startberechtigt.

3. Rahmenveranstaltungen

Alle am Wertungsspiel beteiligten Musikgemeinschaften sind zur Bekanntgabe der Ergebnisse am Samstag, den 31. Mai 2025 nach dem Unterhaltungskonzert gegen 20:30 Uhr auf der Bühne im Messepark eingeladen.

4. Vorinformationen

Vor der Darbietung bekommen die Musikgemeinschaften einen Ablaufplan mit den jeweiligen relevanten Zeiten und Raumzuweisungen zugestellt. In allen Fragen zum Wertungsspiel wird die Musikgemeinschaft durch den Vorsitzenden/Bevollmächtigten und/oder den Stabführer/Dirigenten vertreten.

5. Jury

Die Jury ist unabhängig, fair und unparteiisch. Turnermusiker und Frauen sollen repräsentiert sein. Die Auswahl und der Einsatz der Juroren erfolgt durch den Veranstalter.

6. Wertungen

Im Wertungsspiel können die Musikgemeinschaften maximal 100 Punkte erreichen. Die Musikgemeinschaften erhalten von den Juroren ein persönliches Kritikgespräch. Entscheidungen der Jury sind unabänderlich und bindend für alle Teilnehmer.

7. Copyrights

Falls irgendein Copyright auf die Musik besteht, ist die Musikgemeinschaft dafür verantwortlich, die nötigen Genehmigungen für die Darbietung mindestens zwei Wochen vorher einzuholen.

8. Haftung

Der Veranstalter haftet in keinem Falle für Schäden durch höhere Gewalt, Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Instrumenten, Uniformen und dergleichen. Der Veranstalter kann in keiner Weise bei Unfällen und Schäden jeglicher Art durch Dritte haftbar gemacht werden.

9. Schlussregelungen

Im Falle von Unklarheiten innerhalb dieses Regelwerks oder im Falle von Mehrdeutigkeiten, werden Entscheidungen durch die Jury oder den Veranstalter getroffen.

Durch die Anmeldung für dieses Wertungsspiel akzeptiert die teilnehmenden Musikgemeinschaften diese Wertungsspielordnung.

II. WERTUNGSSPIELORDNUNG

1. Präambel

Im Wertungsspiel sollen die Turnermusiker unabhängig von ihrer Besetzungsformen ein attraktives Programm für Publikum, Jury und Turnfamilie darbieten und erhalten ein fachmännisches Kritikgespräch. Durch kritische Beurteilung und sachliche Beratung wird Gelegenheit gegeben, das Leistungsniveau unabhängig zu bestimmen und durch konstruktive Tipps der Jury zu verbessern. Die Wertungsspiele bilden damit eines der wichtigsten Fortbildungsmittel für Orchester.

2. Konzertwertung

2.1. Turnfestsieger

Turnfestsieger wird jede bestplatzierte Musikgemeinschaft einer EDV-Nummer, wenn diese mindestens 80 Punkte erreicht hat.

In der Konzertwertung findet keine Unterscheidung zwischen Junioren und Erwachsenen statt. An der Konzertwertung können Musikgemeinschaften mit mehr als 8 Musikern teilnehmen.

2.2. Rahmenbedingungen vor Ort

Pauken, Drumset, große Trommel, Marimba, Röhrenglocken werden voraussichtlich bereitstehen.

Die Kleidung bei dem Wertungsmusizieren muss einheitlich sein. Es werden soweit möglich Orchester in der gleichen Startgruppe im gleichen Schwierigkeitsgrad von der gleichen Jury an möglichst einem Tag bewertet. Dieses bedingt aber eine gewisse Flexibilität in der Planung. Es können nach dem momentanen Sachstand noch keine festen Wertungstage für die verschiedenen Stufen genannt werden.

2.3. Ablauf

- a) Vor der Wertung hat jede Musikgemeinschaft die Gelegenheit, sich auf der Bühne kurz mit einem selbstgewählten Stück, welches nicht in die Wertung eingeht auf die Akustik einzustellen.
- b) Die Musikgemeinschaft wird vorgestellt
- c) Anschließend erfolgt die Vorführung in frei gewählter Reihenfolge. Ein Nachstimmen zwischen den Stücken wird bei Stimmungstrübungen begrüßt.
- d) Anschließend an den Bühnenvortrag erfolgt eine mündliche Kritik, an der der Dirigent/Stabführer und ggf. auch Stimmführer teilnehmen können. Die Partituren mit den Eintragungen der Juroren werden dem Dirigenten/Stabführer ausgehändigt, Wertungsbögen werden nicht ausgegeben.

2.4. Bewertung

Die maximal erreichbare Punktzahl im Vortrag beträgt 100 Punkte. Jeder Juror wertet in einer 100 Punkte Wertung mit 10 Wertungskriterien á 10 Punkten für jedes Stück getrennt.

Pro Juror kann jede Musikgemeinschaft maximal 200 Punkte erreichen. Die Gesamtsumme aller Juroren, mit einem Maximum von 600 Punkten wird mit 6 dividiert und zur Bestimmung des Prädikates kaufmännisch auf- bzw. abgerundet.

2.4.1. Wertungskategorien

Den Konzertvortrag wertet die Jury in folgenden Kategorien:

- Stimmung und Intonation
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Technische Ausführung
- Dynamik und Klangausgleich
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Tempo und Agogik
- Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters
- Stilempfinden und Interpretation
- Gesamteindruck

2.4.2. Prädikate

Entsprechend der erreichten Punktzahl werden Prädikate zugeordnet

- 90,1 bis 100,0 mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
- 80,1 bis 90,0 mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
- 70,1 bis 80,0 mit gutem Erfolg teilgenommen
- 60,1 bis 70,0 mit Erfolg teilgenommen
- Unter 60,0 teilgenommen

2.5. Organisatorisches

2.5.1. Stückwahl und Einstufung

2.5.1.1. Stückwahl

Jede Musikgemeinschaft wählt ihre Auftrittscompositionen selbst. Zwei Selbstwahlstücke der BDMV werden in der Konzertwertung vorgetragen, wobei das niedriger eingestufte Stück die Schwierigkeitsstufe bestimmt. Zu den Werken muss eine Partitur verfügbar sein. Die Partituren der eingestuften Selbstwahlstücke werden in jeweils dreifacher Ausfertigung Herrn Norbert Straub (Beauftragten für Wertungsmusizieren im DTB) eingereicht. Der Abgabetermin für die Partituren ist der 01. März 2025.

2.5.1.2. Einstufung

Ist das Werk nicht in der aktuellen Selbstwahlliste der BDMV eingestuft, muss die Partitur bis zum **31. Dezember 2024** zur Einstufung vorgelegt werden. Ausgenommen sind hiervon die offenen Stufen.

Die Einstufung erfolgt durch:

- Herrn Bernhard Stopp (stellv. Bundesmusikdirektor Blasmusik der BDMV)
Stadionstraße 18, 66271 Auersmacher - E-Mail: stopp@bdmv-online.de
- Frau Ramona Holtkamp (stellv. Bundesmusikdirektorin Spielleutemusik der BDMV)
Berckelmannsweg 16, 46342 Velen - E-Mail: holtkamp@bdmv-online.de

Eine Zwischeneinstufung durch den DTB – Beauftragten für Wertungsmusizieren ist bis zum **01. März 2025** zulässig und ausschließlich gültig für den Anlass. Die Musiktitel, die somit noch nicht in der BDMV – Selbstwahlliste enthalten sind, sind entsprechend den Einstufungsrichtlinien (mit Aufnahmeantrag, Partituren in zweifacher Ausfertigung, Partitur als pdf – Datei und wenn vorhanden, als mp3 – Datei) dem Juryvorsitzenden am Veranstaltungstag zu übergeben.

2.5.2. Besetzungsgruppen

Die Einteilung der Besetzungsgruppen erfolgt analog den Kriterien der Wertungsspielordnung der BDMV in folgenden Kategorien:

Besetzungsgruppe	Instrumentale Besetzung	Schwierigkeitsgrad
A 1 Schlagwerkensembles	Alle Schlaginstrumente	nein
A 2.1 Spielmannszüge und A 2.2 Flötenorchester	Alle Flöten, alle Schlaginstrumente	1
A 2.1 Spielmannszüge und A 2.2 Flötenorchester		2
A 2.1 Spielmannszüge und A 2.2 Flötenorchester		3
A 2.1 Spielmannszüge und A 2.2 Flötenorchester		4
A 2.1 Spielmannszüge und A 2.2 Flötenorchester		5
A 2.1 Spielmannszüge und A 2.2 Flötenorchester		6
A 2.1 Spielmannszüge und A 2.2 Flötenorchester		offen
A 3 Naturtonorchester		Alle Naturtonblechblasinstrumente ohne Ventile, d.h. auch ohne Umstellventile oder Überblaslöcher. Wenn Ventilinstrumente eingesetzt werden, müssen diese mechanisch gesperrt sein. Alle Schlaginstrumente.
A 5 gemischte Besetzungen	Alle Instrumentengruppen aus A1, A2 und A3	nein
A 6 Marching Bands und erweiterte Besetzungen	Alle Blechblasinstrumente, darunter mindestens ein Ventilinstrument sowie alle Instrumente der Besetzungsgruppen A2 und A3, alle Holzblasinstrumente, alle Schlaginstrumente	nein
Blasorchester	Alle Blechblasinstrumente mit Ventilen, alle Holzblasinstrumente, alle Schlaginstrumente	1
Blasorchester		2
Blasorchester		3
Blasorchester		4
Blasorchester		5
Blasorchester		6
Blasorchester		offen

3. Musizieren in kleinen Gruppen

3.1. Turnfestsieger

Turnfestsieger wird jede bestplatzierte Musikgemeinschaft einer EDV-Nummer, wenn dieser mindestens 80 Punkte erreicht hat. Eine Ausnahme bildet die offene Stufe, in der kein Turnfestsieger ermittelt wird.

Das Musizieren in kleinen Gruppen soll Musikern die Möglichkeit bieten, ein fachgerechtes Feedback der Juroren zu erhalten. Teilnahmeberechtigt sind Gruppen mit weniger als 9 Musikern. Auch Turnerinnen und Turner sind unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Musikverein herzlich eingeladen am Musizieren in kleinen Gruppen teilzunehmen.

3.2. Rahmenbedingungen vor Ort

Tasteninstrumente im Konzertsaal und in den Einblasräumen werden voraussichtlich bereitstehen sofern benötigt.

Die Kleidung bei dem Musizieren in kleinen Gruppen sollte dem Charakter der vorzutragenden Stücke angepasst sein. Es werden soweit möglich Musikgruppen in der gleichen Startgruppe im gleichen Schwierigkeitsgrad von der gleichen Jury an möglichst einem Tag bewertet. Dieses bedingt aber eine gewisse Flexibilität in der Planung. Es können nach dem momentanen Sachstand noch keine festen Wertungstage für die verschiedenen Stufen genannt werden.

3.3. Ablauf

- a) Vor der Wertung hat jede Gruppe Gelegenheit, sich auf der Bühne kurz mit ein paar Tönen oder Takten, welche nicht in die Wertung eingeht auf die Akustik einzustellen.
- b) Jede Gruppe stellt sich selbst vor
- c) Anschließend erfolgt die Vorführung in frei gewählter Reihenfolge. Ein Nachstimmen zwischen den Stücken wird bei Stimmungstrübungen begrüßt. Die Vorspielzeit richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad: Kategorie 1 - 3: 3 bis 5 Minuten sowie Kategorie 4 - 6: 5 bis 10 Minuten
- d) Anschließend an den Bühnenvortrag erfolgt eine mündliche Kritik, an der der Dirigent/Stabführer und ggf. auch Stimmführer teilnehmen können. Die Partituren mit den Eintragungen der Juroren werden der Gruppe ausgehändigt, Wertungsbögen werden nicht ausgegeben.

3.4. Bewertung

Die maximal erreichbare Punktzahl im Vortrag beträgt 100 Punkte. Jeder Juror mit einer 100 Punkte Wertung mit 10 Wertungskriterien á 10 Punkten für jedes Stück getrennt.

Pro Juror kann jede Musikgemeinschaft maximal 200 Punkte erreichen. Die Gesamtsumme aller Juroren, mit einem Maximum von 400 Punkten wird mit 4 dividiert und auf zwei Stellen hinter dem Komma auf- bzw. abgerundet.

3.4.1. Wertungskategorien

Den Konzertvortrag wertet die Jury in folgenden Kategorien:

- Stimmung und Intonation
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Technische Ausführung
- Dynamik und Klangausgleich
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Tempo und Agogik
- Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters
- Stilempfinden und Interpretation
- Gesamteindruck

3.4.2. Prädikate

Entsprechend der erreichten Punktzahl werden Prädikate zugeordnet

- 90,1 bis 100,0 mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
- 80,1 bis 90,0 mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
- 70,1 bis 80,0 mit gutem Erfolg teilgenommen
- 60,1 bis 70,0 mit Erfolg teilgenommen
- Unter 60,0 teilgenommen

3.5. Organisatorisches

3.5.1. Stückwahl und Einstufung

3.5.1.1. Stückwahl

Jede Musikgemeinschaft wählt ihre Auftrittscompositionen selbst, die Schwierigkeitsstufe bestimmt die Auftrittsdauer. Werden mehrere Stücke gespielt, bestimmt das niedriger eingestufte Stück den Schwierigkeitsgrad. Zu den Werken muss eine Partitur verfügbar sein. Die Partituren der eingestufteten Selbstwahlstücke werden in jeweils dreifacher Ausfertigung Herrn Norbert Straub (Beauftragten für Wertungsmusizieren im DTB) eingereicht. Der Abgabetermin für die Partituren ist der 01. März 2023.

3.5.1.2. Einstufung

Ist ein Werk nicht in der aktuellen Selbstwahlliste der BDMV unter:

[Musizieren in kleinen Gruppen – Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände \(BDMV\)](https://www.bdmv.de/de/selbstwahlliste_kleine-gruppen/)

https://www.bdmv.de/de/selbstwahlliste_kleine-gruppen/

oder in den Literaturlisten „Jugend musiziert“ unter:

<https://www.jugend-musiziert.org/ausschreibung/literaturlisten.html>

oder in der „Literatur für zwei und mehr verschiedene Blechblasinstrumente bzw. Holzblasinstrumente“ der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen eingestuft, müssen die Partituren bis zum **31. Dezember 2024** zur Einstufung vorgelegt werden.

Die Einstufung erfolgt durch:

- Herrn Norbert Straub (Beauftragten für Wertungsmusizieren im DTB)
Nibelungenstrasse 41, 90530 Wendelstein – E-Mail: turnermusik.wertungsrichter@dtb.de

3.5.2. Besetzungsgruppen

In der Konzertwertung findet keine Unterscheidung zwischen Junioren und Erwachsenen statt. Die Einteilung der Besetzungsgruppen erfolgt analog der Kriterien der Wertungsspielordnung der BDMV in folgenden Kategorien:

Besetzungsgruppe	Instrumentale Besetzung	Schwierigkeitsgrad
Musizieren in kleinen Gruppen	Alle Blasinstrumente, Spielmannsflöten, Schlaginstrumente, Tasteninstrumente	1
Musizieren in kleinen Gruppen		2
Musizieren in kleinen Gruppen		3
Musizieren in kleinen Gruppen		4
Musizieren in kleinen Gruppen		5
Musizieren in kleinen Gruppen		6
Musizieren in kleinen Gruppen		offene Stufe